

## **www.Lebensrausch.com – Drogenprävention im Internet**

Im Rausch durchs Leben oder vielleicht doch eher berauscht vom Leben?

Nicht nur mit dieser Frage können sich Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren auf der Seite [www.lebensrausch.com](http://www.lebensrausch.com) beschäftigen. Seit August 2003 existiert dieses Internetangebot für junge Leute, welches durch die Landeskriminalämter von Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen und natürlich Sachsen initiiert wurde.

Ob man auf der Suche nach Informationen zu einem bestimmten Thema ist oder seinen Einkauf online bequem von zu Hause aus erledigen möchte, das World Wide Web ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Die Vorteile dieses Mediums nutzt auch die Drogenprävention. Abgestimmt auf die Zielgruppe der Jugendlichen findet man auf [www.lebensrausch.com](http://www.lebensrausch.com) ein weit gefächertes Angebot zur Drogen- und Suchtprävention, aber auch zu Musik, Trends, Events und anderen jugendtypischen Themen. Außerdem sind eine Praktikumsbörse sowie ein Forum enthalten, in dem man rege mitdiskutieren kann.

In Sachsen wird die Seite vor allem genutzt, um die vielseitige Jugendarbeit aller Träger der Suchtprävention zu vernetzen. So können sich Jugendliche über Workshop- und Vortragsangebote informieren oder sich mit ihrer Klasse bzw. Schule an Projekten beteiligen.

Ein elementarer Bestandteil des Konzeptes ist das aktive Auseinandersetzen mit dem Thema Drogen und Sucht. Dies soll dadurch geschehen, dass junge Leute größtenteils selbst die Internetseite gestalten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurde in jedem der fünf neuen Bundesländer mindestens ein Redaktionsteam gegründet. In Sachsen konnten die Jungen Medienmacher Sachsen e.V. dafür gewonnen werden, eine Gruppe interessierter Schüler, die zum Thema recherchieren und interviewen, dies dann redaktionell aufbereiten und anschließend ins Internet stellen. In regelmäßigen Abständen finden sie sich in den Dresdner Räumen der Jugendzeitschrift „Spieß“ zusammen. Von Schülern aus dem Leipziger Raum wurde ebenfalls Interesse bekundet, so dass es demnächst auch dort ein fleißiges Team geben wird.

Daneben hat natürlich jeder Jugendliche die Möglichkeit seinen Beitrag zum Thema zu leisten, ob er sich im Forum an Diskussionen beteiligt, von seinem Computer aus redaktionell tätig ist oder die Suchtpräventionsarbeit seiner Klasse veröffentlichen möchte.

Große Unterstützung erfährt das Projekt durch die Radiomoderatorin Friederike Lippold „Freddy“ vom Radiosender Energy. Sie begleitet das Jugendportal vor allem durch ihre Medienpräsenz für die Laufzeit bis Ende 2005.